

An die
Mitglieder des
Ausschusses für Klima, Energie und Mobilität

Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER nach § 76 Abs. 2 GOLT

Die Fraktion FREIE WÄHLER hat mit Schreiben vom 17. November 2023 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

„Bewertung der Studie ‚Zukunft des deutschen Strommarkts‘“.

Begründung:

Unter der Leitung von Florian Haslauer hat die Berliner Beratungsfirma e.venture im April 2023 die Studie „Zukunft des deutschen Strommarkts“ veröffentlicht. Eine der zentralen Aussagen der Arbeit lautet: „Trotz des starken Ausbaus der Erneuerbaren und der bilanziellen Deckung des Jahresstromverbrauchs durch die Erneuerbaren, ist eine bedarfsgerechte, sichere Stromversorgung ausschließlich durch PV und Wind nicht gewährleistet.“ (Zukunft des deutschen Strommarkts, e.venture: S. 2.)

Die Grundlage dieser Aussage bildet eine modellierte Residuallastkurve für 2040, die wiederum Aufschluss über die verbleibende Defizitlast jenseits von PV- und Windenergie gibt. Die Studie kommt zu dem Schluss, dass auch zukünftig flexible Kraftwerkskapazitäten in erheblichem Ausmaß unabhängig von Demand-Side-Management und Batteriespeichern notwendig sein werden.

Die Landesregierung wird um Berichterstattung gebeten, wie sie die Ergebnisse der Studie bewertet. Von besonderem Interesse ist, ob der in der Studie als notwendig beschriebene - massive - Aufbau an Kraftwerkskapazitäten in der strategischen Planung der Energiewende des Landes berücksichtigt wird.